

Südwest Presse: Freitag, 30.01.2014

Autor: Helmut Pusch

### **Volker Kutscher: Die Fiktion hat Vorrang**

**Mit seinen Krimis aus dem Berlin der 20er und 30er Jahre hat Volker Kutscher die Bestsellerlisten erobert. Im Langenauer Pflegehof plauderte er darüber.**

Wie schlitterte die Weimarer Republik ins "Dritte Reich"? Wie fühlte sich das für den Normalbürger an? Welche Widerstände gab es dagegen im Polizei-Apparat? Was sich wie die Problemstellung für ein Historiker-Seminar anhört, sind die Fragen, die einen Krimi-Autor bis in die Top Ten der Bestsellerlisten geführt haben. Volker Kutscher hat mit "Märzgefallene" bereits seinen fünften Roman um den Berliner Kriminalkommissar Gereon Rath vorgelegt, den er jetzt im Langenauer Pflegehof vorstellte.

Kutscher hat seine Krimireihe auf neun Romane angelegt, die ebenso viele Jahre behandeln - beginnend im Jahr 1929. Mit "Märzgefallene" ist er im Jahr 1933 angekommen. Der Titel ist mehrdeutig. Denn unter Märzgefallenen versteht man zum einen die Toten der Märzrevolution von 1848 und des Kapp-Putsches von 1920. Dann wurde der Begriff 1933 von den Nazis in ironischer Form aufgegriffen, als nach den Reichstagswahlen hunderttausende Menschen aus opportunistischen Motiven in die NSDAP strömten, wie Kutscher in Langenau erklärte.

Überhaupt, seine Geschichtskennntnisse sind höchst fundiert. Priorität habe aber im Zweifelsfall die Fiktion, versicherte Kutscher. Und in die Fiktion verwebt der Autor in seinem jüngsten Roman den Reichstagsbrand. Aber auch Konrad Adenauer taucht auf - als Kölner Oberbürgermeister und Duzfreund von Raths Vater. Doch zurück zu den "Märzgefallenen". Die sind in Kutschers aktuellem Roman Veteranen aus dem Ersten Weltkrieg, die im März 1917 bei der "Operation Alberich" in Nordfrankreich verbrannte Erde hinterließen. Einige dieser Veteranen werden im Winter 1933 reihenweise umgebracht. Rath ermittelt und stößt auf unterschlagenes Gold, Kriegsverbrechen und einen Leutnant a. D., der darüber einen Kriegsroman schreibt. Kundig und spannend.